

ENGLISCHES SEMINAR
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Seminarinternes
Vorlesungsverzeichnis & Modulhandbuch

M.Ed.-Studiengang
im Fach Englisch

Sommersemester 2021

Inhalt

Zum Studium des M.Ed. im Fach Englisch	3
Zulassungsbedingungen	3
Belegung von Veranstaltungen	4
Modulprüfungen und Masterarbeit.....	4
Möglicher Studienverlauf.....	5
Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus.....	6
Studienberatung und Service.....	7
Studienfachberatung.....	7
Servicezimmer.....	7
Auslandsberatung.....	7
M.Ed.-Prüfungsberechtigte im Sommersemester 2021.....	8
Sprechstunden im Sommersemester 2021.....	8
Lehrveranstaltungen	9
Fachwissenschaftliches Modul.....	9
Modul Fremdsprachenausbildung.....	25
Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen.....	29
Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung.....	33

Zum Studium des M.Ed. im Fach Englisch

Das M.Ed.-Studium im Fach Englisch besteht aus einem Fachwissenschaftlichen Modul, einem Modul Fremdsprachenausbildung und zwei Fremdsprachendidaktischen Modulen. Das Fachwissenschaftliche Modul umfasst drei Lehrveranstaltungen – zwei Übungen und eine Vorlesung –, die schulrelevante fachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden in den Bereichen Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaften vermitteln.

Das Modul Fremdsprachenausbildung besteht aus zwei Übungen, die die Sprachkompetenz in den schulischen Verwendungsbereichen festigen und erweitern. Hierzu werden drei Veranstaltungstypen angeboten, von denen einer (Kommunikation) obligatorisch ist, und aus den anderen beiden (Grammatik oder Übersetzung) einer auszuwählen ist.

Das Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen besteht aus einem Einführungsseminar in die Textdidaktik und einem Einführungsseminar in die Sprachdidaktik. In der Einführungsveranstaltung Grundlagen der Textdidaktik werden u.a. behandelt die adressatenspezifische Vermittlung englischsprachiger Texte für Schüler verschiedener Alters- und Kompetenzstufen, für den Fremdsprachenunterricht zentrale literatur- und textdidaktische Konzepte, fachdidaktische Erschließungs- und Vermittlungsverfahren in Bezug auf den Umgang mit Texten verschiedener Provenienz (einschließlich audiovisueller Dokumente) sowie die handlungsorientierte Auseinandersetzung mit Prozessen des Hör-, Hörseh- und Leseverstehens und ihrer unterrichtlichen Umsetzung. In der Einführungsveranstaltung Grundlagen der Sprachdidaktik lernen die Studierenden die zentralen wissenschaftlichen Theorien zum Erwerb bzw. gesteuerten Lernen und Lehren von Fremdsprachen kennen, die in der Fremdsprachendidaktik und zentralen Nachbardisziplinen diskutiert werden.

Das Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung besteht aus einem Begleitseminar zum Praxissemester und einem anschließenden Vertiefungsseminar. Im Begleitseminar zum Praxissemester reflektieren Studierende u.a. ihre eigene Berufseignung aus fachspezifischer Perspektive und entwickeln ein eigenes professionelles Selbstkonzept. Im Vertiefungsseminar konsolidieren und vertiefen Studierende ihre im Grundlagenmodul und der Phase des Praxissemesters gewonnenen Erkenntnisse exemplarisch auf einem fachdidaktischen Spezialgebiet ihrer Wahl, um somit theoriegeleitet ihre Erfahrungen aus dem Praxissemester weiter zu reflektieren und zu vertiefen.

Zulassungsbedingungen

Das Fach-Studium Englisch im Master of Education darf erst nach Teilnahme an einem obligatorischen Beratungsgespräch aufgenommen werden. Das Gespräch erfolgt durch die Studienfachberaterin im Fach Englisch (in der Regel als Gruppenberatung, bitte auf Aushänge achten) oder – in Ausnahmefällen – durch die im M.Ed. Prüfungsberechtigten. Hierüber wird

eine Bescheinigung ausgestellt. Der für den M.Ed.-Abschluss obligatorische Auslandsaufenthalt (nach LABG 2009), der durch einen nicht-kreditierten separaten Eintrag in eCampus vermerkt werden muss, ist nach Aufnahme des Studiums bei der Auslandsberatung des Englischen Seminars nachzuweisen.

Belegung von Veranstaltungen

Im Modul Fremdsprachenausbildung ist der Besuch eines Communication-Kurses obligatorisch. Die andere Veranstaltung kann nach Wahl der Studierenden Grammar oder Translation sein. Die Teilnahme am Modul Fremdsprachendidaktik II sowie die Teilnahme am Praxissemester setzen die erfolgreiche Teilnahme am Modul Fremdsprachendidaktik I voraus.

Modulprüfungen und Masterarbeit

Im M.Ed. Englisch sind die folgenden Leistungen als Modulprüfungen zu erbringen: mündliche Prüfung im Umfang von 40 Minuten im Fachwissenschaftlichen Modul (=25% der Fachnote) (diese Prüfung umfasst i.d.R. zwei mit dem/der/den PrüferInnen abzusprechende Themengebiete; sie kann von einem/einer PrüferIn in Gegenwart einer zweiten prüfungsberechtigten Person oder aber von zwei PrüferInnen, die jeweils eines der beiden Gebiete prüfen, abgenommen werden. Bitte sprechen Sie mögliche PrüferInnen rechtzeitig an und informieren Sie sich über die Details); Modulprüfung im Modul Fremdsprachenausbildung, schriftlich oder mündlich je nach gewählter Teilveranstaltung (=25% der Fachnote); Schriftliche Prüfung (Klausur) im Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen (=25% der Fachnote); Schriftliche Prüfung (Seminararbeit) im Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung (=25% der Fachnote). Wollen Studierende ihre Master-Arbeit im Fach Englisch schreiben, kann diese in englischer oder deutscher Sprache abgefasst werden. Sie kann nicht als Gruppenarbeit angefertigt werden. Die Anmeldung zur Master-Arbeit ist möglich, sobald 15 CP im Fachstudium und das Praxissemester absolviert worden sind.

Möglicher Studienverlauf

Empfehlungen für Studierende an der Ruhr-Universität Bochum		
M.Ed. Englisch		
Jahr	Semester	Veranstaltungen
1.	1.	Modul FW Teil 1: Vorlesung Modul FW Teil 2: Übung Modul FA Teil 1: Communication Modul FD I Teil 1: Seminar: Grundlagen der Sprachdidaktik
	2.	Modul FW Teil 3: Übung Modul FA Teil 2: Grammar oder Translation Modul FD I Teil 2: Seminar: Grundlagen der Textdidaktik
2.	3.	Praxissemester Modul FD II Teil 1: Begleitseminar zum Praxissemester
	4.	Modul FW Modulabschlussprüfung Modul FD II Teil 2: Vertiefungsseminar [ggf. 3-monatige M.Ed.-Arbeit]

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus

Die Lehrveranstaltungen des Englischen Seminars beginnen ab dem 19. April 2021. Bitte betrachten Sie alle anderslautenden Ankündigungen als überholt. Die erste Semesterwoche ist für die Durchführung und Korrektur von Nachprüfungen sowie für die Studienberatung vorgesehen.

Die Anmeldungen für die **Veranstaltungen der Mastermodule** können in der Zeit

vom 17. März 2021, 10.00 Uhr, bis 07. April 2021, 18.00 Uhr

vorgenommen werden. Wegen des Verteilverfahrens kommt es nicht darauf an, gleich am Starttag alle Anmeldungen durchzuführen. Nach Abschluss der Anmeldungen wird das Verteilverfahren generiert, das dann zu den vorläufigen Teilnehmerlisten führt. Sollten sich nach dem Abschluss des Verteilverfahrens auf der Basis der von Ihnen vorgegebenen Priorisierung Terminkonflikte mit Veranstaltungen des 2. Faches oder der Erziehungswissenschaft ergeben, wenden Sie sich bitte an die Dozenten oder Dozentinnen der betroffenen Lehrveranstaltung. Bitte beachten Sie die von den VeranstaltungsleiterInnen definierten Teilnahmebedingungen. In den allermeisten Fällen reicht eine bloße Anmeldung in eCampus nicht aus, um den Teilnahmestatus zu behalten, sondern ist es erforderlich, in den ersten zwei Sitzungen der Veranstaltung persönlich zu erscheinen.

Bitte beachten Sie auch, dass es zwischen dem Druck des Vorlesungsverzeichnisses und dem Beginn der Veranstaltung vereinzelt zu Raumänderungen kommen kann. Überprüfen Sie also ggf. die Raumangabe in eCampus kurz vor der ersten Sitzung.

Studienberatung und Service

Studienfachberatung

Mit unserer Studienfachberaterin Frau PD Dr. Monika Müller können Sie offene Fragen klären, Informationen einholen oder Probleme besprechen.

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Englischen Seminars (www.es.rub.de).

E-Mail: fachberatungenglisch@rub.de

Servicezimmer

Das Servicezimmer leistet Hilfestellung bei Fragen zum Studienverlauf und zur Notenabbildung in eCampus. Außerdem werden dort Leistungs- und Bafög-Bescheinigungen ausgestellt und die Formblätter zur Prüfungsanmeldung bearbeitet.

Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/57 sowie auf der Homepage des Englischen Seminars bekannt gegeben.

E-Mail: es-servicezimmer@rub.de

Auslandsberatung

Sollten Sie Fragen rund um die vom LABG 2009 geforderte dreimonatige Auslandsaufenthaltszeit für M.Ed.-Studierende haben, kann Ihnen die an das Servicezimmer angegliederte Auslandsberatung Hilfestellung bieten. Im Verlaufe Ihres M.Ed.-Studiums müssen Sie die Auslandsberatung aufsuchen, um sich dort für die von Ihnen für das LABG 2009 erbrachten Auslandszeiten eine Bestätigung in eCampus eintragen zu lassen.

Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/57 sowie auf der Homepage des Englischen Seminars bekannt gegeben.

Beraterin: Antonia Fiebig

E-Mail: es-auslandsaufenthalt@rub.de

M.Ed.-Prüfungsberechtigte im Sommersemester 2021

Prof. Dr. Sebastian Berg
Prof. Dr. Kornelia Freitag
PD Dr. Uwe Klawitter
Prof. Dr. Christiane Meierkord
PD Dr. Monika Müller
Prof. Dr. Burkhard Niederhoff
Prof. Dr. Anette Pankratz
Dr. habil. Martina Pfeiler
Prof. Dr. Markus Ritter
Jun.-Prof. Dr. Heike Steinhoff
Prof. Dr. Roland Weidle

Sprechstunden im Sommersemester 2021

Aufgrund des Corona-Virus werden im Sommersemester 2021 standardmäßig keine Präsenz-Sprechstunden angeboten. Alle Informationen zu den Sprechstunden der Lehrenden finden Sie auf der Homepage des Englischen Seminars. Individuelle Vereinbarungen mit den Lehrenden sind immer möglich.

Lehrveranstaltungen

Fachwissenschaftliches Modul

Modulkürzel: FW	Workload: 10 CP (300 h)	Studienphase: flexibel, empfohlenen Studienbeginn	Turnus: semesterweise	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen (Moduleile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Vorlesung		30 h	210 h	50-150
II. Übung		30 h		20-40
III. Übung		30 h		20-40
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten schulrelevanten Gebieten der Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaften bzw. in zusammenhängenden Bereichen dieser Disziplinen (z.B. Shakespeares Dramen und Shakespeares Sprache); kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbstständig und kritisch auf neue Themen anwenden, sie für Problemlösungen nutzen und ihre fachliche Bedeutung und Reichweite einschätzen; können fachwissenschaftliche Fragestellungen zu schulrelevanten Themen entwickeln und bearbeiten; sie können sich in neue für das Unterrichtsfach relevante Phänomene und Entwicklungen selbstständig einarbeiten; haben ihre Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit professionalisiert und verfügen über die Fähigkeit, unterrichtsrelevante Themen fachwissenschaftlich begründet zu beurteilen; erhalten Anregungen für die Durchführung von fachwissenschaftlich motivierten Unterrichtsprojekten (z.B. Englisch als internationale Lingua franca).</p>				
<p>Inhalte: Das Fachwissenschaftliche Modul besteht aus Lehrveranstaltungen, die aufbauend auf dem B.A.-Studium für das Unterrichtsfach Englisch schulrelevantes fachwissenschaftliches Wissen und ebensolche Beschreibungsverfahren in den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaften und Linguistik vermitteln. In der Literatur-/Kulturwissenschaft werden dabei mögliche Schwerpunkte auf Phänomene des Transnationalismus, Postkolonialen, der Performativität und Literaturtheorie gelegt. In der Linguistik stehen Strukturen der englischen Sprache, Mehrsprachigkeit, und Englisch als internationale Sprache (Varietäten und Lingua-franca-Gebrauch) im Zentrum. Die verschiedenen Inhalts- und Problemfelder werden mit übergreifenden literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlichen Erkenntnisweisen, Theorien, Methoden etc. verbunden.</p>				
<p>Besondere Lehrformen: Neben Vorlesung und Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Gruppen- und Plenumsdiskussion und (kreative) Projektarbeiten; zusätzlich E-Learning-Elemente</p>				
<p>Prüfungen: Die Modulprüfung in mündlicher Form (40 Minuten) überprüft alle in den Teilveranstaltungen erworbenen Kompetenzen. Sie wird von einem/einer oder zwei PrüferInnen in angemessenem Umfang auf Englisch abgenommen. Die erfolgreiche Teilnahme an den drei Veranstaltungen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung.</p>				

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltungen durch Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests); erfolgreiche Modulprüfung

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.

Modulbeauftragte: die in dem Modul lehrenden HochschullehrerInnen

Vorlesungen

050 612

Variation in the English Language: A History, 3 CP

2 st. mo 12-14

Meierkord

Ever since its beginnings, the English language has been characterised by regional, social, and functional variation. Whilst this was already the case when English was confined to the British Isles, the global spread of English has resulted in a much higher variability. This series of lectures discusses the different forms of English, covering Old English to present-day English. We will explore the history of English and the dialects that existed in previous times, explain how standard varieties developed, describe the various forms of Englishes that exist today, and take a look at new forms of English that are emerging from language contact in multilingual communities. The theoretical parts will be supplemented by discussions of data excerpts.

The lectures themselves will be delivered in an asynchronous format, via podcasts. In addition, three to four Zoom meetings will be offered for question and answer sessions and revision / exam preparation.

Assessment/requirements: written exam and additional independent reading of approx. 30 pages on one of the lecture topics.

050 624

English Renaissance Comedy, 3 CP

2 st. di 16-18

Klawitter

This lecture serves as an introduction to the most popular and productive modes of English Renaissance comedy. It begins with an elucidation of contemporary conceptions of comedy and laughter and concentrates then on Shakespeare's *Twelfth Night*, Ben Jonson's *Volpone*, Thomas Middleton's and Thomas Dekker's *The Roaring Girl*, in order to examine salient generic features, such as stock characters, intrigue, disguise and deception, wit and wordplay, farcical situations, the reinstatement of social harmony or justice at the end of the plays. The consideration of comic devices and how they are employed to entertain and to subject follies and vices to criticism will yield insights into the role of comedy within early modern English culture. The discussion of the comedies will draw attention to various critical approaches in this field and comment on their explanatory reach.

The entire lecture is given in the form of videos and other material uploaded on Moodle.

Participants should purchase and read the following editions of the plays:

William Shakespeare. *Twelfth Night*. The Arden Shakespeare. Third Series. Ed. Keir Elam. A&C Black, 2008. ISBN-13: 978-1903436998

Ben Jonson. *The Alchemist and other Plays: Volpone, or the Fox...* Oxford World's Classics. Ed. Gordon Campbell. Oxford University Press, 2009. ISBN-13: 978-0199537310

Thomas Middleton: *Four Plays*. New Mermaids. Ed. William C. Carroll. Methuen, 2012. ISBN-13: 978-1408156582

Assessment/requirements: test at the end of term.

050 636

The (Meta-)Historical Novel, 3 CP

2 st. mo 10-12

HGB 50

Niederhoff

In the last four or five decades, the historical novel has experienced a veritable renaissance, and it is still going strong, judging by the astounding success that Hilary Mantel scored with her three novels about the Tudor politician Thomas Cromwell, two of which won the prestigious Man Booker Prize in 2009 and 2012. I will begin my lecture with a discussion of Sir Walter Scott's *Waverley* (1814), the first historical novel, to point out the classical conventions of the genre as it was practised in the nineteenth century. Then I will take a leap to the late twentieth century and discuss such novels as John Fowles' *The French Lieutenant's Woman* (1969), Penelope Lively's *Moon Tiger* (1987), A.S. Byatt's *Possession* (1990) and Hilary Mantel's *Wolf Hall* (2009). These recent works have been referred to as *historiographic metafiction* or *metahistorical novels* because they combine their reconstructions of the past with a critical reflection on the problems inherent in such reconstructions: can we know the past at

all? To what extent do our present concerns colour the stories that we tell about the past? Is it possible to distinguish a factual story, e.g. a biography, from a fictional story?

The lecture course will most likely be offered as a podcast in combination with some additional Zoom meetings to give students the opportunity to ask questions or provide comments.

Assessment/requirements: participants will have to read Penelope Lively's *Moon Tiger* and excerpts from the other texts. There will be a written exam.

050 646

US Literature and Culture from the Civil War to WW II, 3 CP

2 st. mo 14-16

HGB 10

Pfeiler

This is the second part of a three-part lecture series that introduces students to important developments of US-American literature as an important tool of shaping and expressing US-American culture. Additional references to visual art and popular culture aim at broadening the general perspective. While the focus will be on well-established periods and movements, such as Realism, Naturalism, and Modernism, the lecture also highlights how these periods and movements underwent processes of canonization, while other developments in literature and art were excluded and/or devalued. A selection of short stories, poems, and excerpts from longer texts will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: two written tests.

050 657

Modernist Culture, 3 CP

2 st. di 14-16

HGB 10

Pankratz

According to Virginia Woolf, "in or about December 1910 human character changed". Britain not only had a new monarch, George V, in 1910, there was also a series of strikes indicating the growing influence of the Trade Unions and the then new Labour Party. Suffragists fought for the vote for women. Last but not least, a London exhibition of works by Gauguin, Van Gogh, Cezanne, Matisse and Picasso puzzled many spectators and indicated new ways of representation. These changes did not come out of the blue. Theories by Darwin, Freud, Marx, Einstein and de Saussure undermined traditional absolutes about God, the universe, the nature of human beings and the functions of language. The atrocities of the "Great War" were to exacerbate this spirit of scepticism and relativism. High modernist writers try to cope with this new "structure of feeling" by way of textual experiments which challenged conventional ways of seeing, writing and thinking. But Joyce, Woolf and Eliot are only the puzzling tips of a cool iceberg. The years between 1900 and 1930 saw mechanisation, commercialisation and urbanisation. Skyscrapers and the cinema, cars, planes and washing machines were to

change a "whole way of life". The lecture course aims at a survey of British culture between 1910 and 1939, balancing between high and popular modernism, Jazz and Joyce, Woolf and Wimsey.

This will be an asynchronous online course, credited on a pass/fail basis. The weekly units will contain pre-recorded PowerPoint presentations and quizzes. There will be bi-weekly non-obligatory Zoom meetings for questions, clarifications and discussions – or just having a chat about the finer points of modernist culture.

Assessment/requirements: passing the weekly online quizzes, plus written contributions on Moodle.

Übungen

050 626

Through a Glass Darkly: Medieval Dream Poems, 3 CP

asynchron

McCann

The relevance and purpose of dreams preoccupied premodern cultures – which often sought to explore the mysteriousness of dreams through diverse fields such as medicine, theology, psychology, and even literature. As the subject of poetry, dreams preoccupied Medieval writers; especially those in England. During the later Middle Ages, the dream poem form underwent profound changes and artistic innovations from literary masters such as Chaucer, Langland, and the anonymous *Pearl* poet to name just a few. While dreams are a universal human experience, these writers elevated the form to new heights of complexity and nuance, theological meaning, and indeed sometimes even parody.

This course will explore the literary and cultural impact of dream visions in medieval English literary texts, highlighting specific examples of the form and key developments in the genre. It will provide relevant cultural and historical contextualisation, and explore the relevant theological and classical underpinnings of the significance of dreaming. No prior knowledge of Middle English is needed. As the course will cover a range of texts, an electronic reader will be provided. Given the current situation, the course will be delivered asynchronously via pre-recorded Podcast uploaded to Moodle.

Assessment/requirements: 6-8-page essay.

050 702

Contrastive Linguistics and Learner Language, 3 CP

Blockseminar

Meierkord

23.4., 10-12

21.05., 18.06., 16.07., je 12-17

This seminar looks at English from a contrastive perspective, comparing it with German but also other languages. We will discuss similarities and differences, such as the marking of grammatical relations, tense and aspect, relative clauses, word order, word formation, and contrastive phonology, semantics and pragmatics. On this basis, we will investigate how such differences affect the acquisition of English as a second language and how learner language is shaped by developmental sequences, the influence of previously learned languages, over- and underuse, communication strategies, identity construction, and noticing. The theoretical parts of the sessions will be complemented with practical work with authentic language data.

This seminar combines weekly asynchronous reading assignments and empirical tasks with three extended Zoom sessions. Students are expected to participate via both audio and video.

Assessment/requirements: regular active participation (via online forums and in the virtual classrooms) and reading, preparation of one of the weekly Moodle session *or* in-session presentation during the Zoom meetings.

050 703

The English Verb Phrase, 3 CP

2 st. mi 10-12

Meierkord

This seminar will focus on the structure of the English verb phrase. This will include verb inflection, the tense-aspect-modality system, active and passive voice, and verb complementation (e.g. that-clauses and wh-clauses). We will compare the standard varieties of British and American English, take a look at selected historical developments (e.g. of the progressive aspect), and explore variation in individual dialects and the so-called New Englishes (e.g. Indian English or Kenyan English). Below are some examples of such variation:

- (1) *I come here in 1915.* (Southwest England)
- (2) *He swim in that river just about every day of his life.* (Colloquial American English)
- (3) *Some of us may think that women always are having a lot of things to do.* (East African English)
- (4) *We are involved to collect poems.* (Indian English)

Students are expected to familiarise themselves with the grammar of the verb phrase in Standard British English by reading chapters 2, 5, 6, and 9 in Biber et al.'s *Longman Grammar of Spoken and Written English*. Additional literature will be made available via Moodle.

This is an interactive seminar with weekly online sessions via Zoom. Students are expected to participate via both audio and video.

Assessment/requirements: regular active participation (via online forums and in the virtual classrooms) and reading, preparation of one of the weekly Moodle session *or* in-session presentation during the Zoom meetings.

050 705

Linguistics on the Internet, 3 CP

2 st. do 10-12

Juskan

It is an obvious fact that the internet abounds with linguistically interesting data in a wide range of shapes and forms, from static websites to forums, blogs, social media, and audio recordings. Something that is often a lot less obvious is how we can actually access and analyse these data. This will be the focus of this class.

We will first address some existing online databases and how to use them, before moving on to how we can create our own tailored data collections from static and dynamic sources. Since the resulting corpora can often be quite large, it is essential that we also familiarise ourselves with computerised and semi-automatic ways of analysing our data.

A significant part of the class will be dedicated to very practical hands-on exercises, which is why it is necessary for students to have access to their own (laptop) computers during sessions.

Assessment/requirements: active participation, several small-scale data collections and analyses.

050 707

Shakespeare *Titus Andronicus*, 3 CP

2 st. mo 12-14

Klawitter

Shakespeare's early tragedy *Titus Andronicus* is notorious for its shocking display of violence, which includes acts of dismemberment, rape and cannibalism. However, many critics agree now that the play is much more sophisticated in its dramatic structure and use of theatrical means than the sensationalism may suggest. Our discussions will explore such diverse aspects as the Elizabethan fascination with Roman history, the influence of Senecan tragedy, the theme of revenge, the intricate plot, Elizabethan concepts of passion, the ritualised violence, the intertextuality and metaphoricity of the play as well as questions of staging.

The entire class will be given in the form of 70-minute Zoom meetings which are based on clearly defined reading or research tasks or the answering of guiding questions.

Participants should purchase and read the following edition of the play:

William Shakespeare. *Titus Andronicus*. The Arden Shakespeare. Third Series. Ed. Jonathan Bate. Bloomsbury, 2018. ISBN-13: 978-1350030916

Assessment/requirements: interpretative essay (5 pages) or oral examination.

050 708

Ben Jonson *Every Man in His Humour*, 3 CP

2 st. di 10-12

Klawitter

Ben Jonson's early comedy *Every Man in His Humour* could be regarded as a milestone in the development of English Renaissance comedy. With its naturalistic mode, which captures contemporary London life, and with its 'humours'-conception of dramatic characters, which invites a questioning of values, the play proved highly influential.

We will explore the unique blend of generic features and dramatic techniques Jonson uses to entertain and to educate his audience. The objectives of his satire will be discussed in the light of contemporary social conditions and ideological tensions.

Participants should work with a well-annotated edition of the play (New Mermaids, New Revels Plays etc.).

Assessment/requirements: interpretative essay (5 pages) or oral examination.

050 713

Georgian Poetry, 3 CP

2 st. mo 16-18

Klawitter

'Georgian Poetry' was the title given to a series of highly popular poetry anthologies published by Edward Marsh between 1912 and 1922. ('Georgian' refers here to King George V.) These collections provided a forum for talented poets such as Rupert Brooke, Edward Thomas, Edmund Blunden, Walter de la Mare and John Masefield. Some of the poems produced by these poets still rank very highly in readers' esteem.

In our sessions we will discuss well-known poems by these writers and consider their interests and achievements in the context of rapid political, social and cultural change. On the strength of our own readings, we will revalue critical assessments of 'Georgian Poetry'.

The entire class will be given in the form of 70-minute Zoom sessions which are based on clearly defined reading or research tasks or the answering of guiding questions.

The discussed texts will be made available through Moodle.

Assessment/requirements: interpretative essay (5 pages).

050 714

Nineteenth-Century Cultural Discourses, 3 CP

2 st. do 10-12

Müller, M.

Due to industrialization and advances in the science of biology, the 19th-century was a period of rapid social change in both GB and the US. Industrialization occasioned a move from rural areas to the cities and biological findings caused a crisis of faith in the Western world.

The study of 19th-century social discourses provides a deepened understanding of these transformations and their public representations. The social models presented in various, highly fascinating 19th-century sociological, philosophical, and biological treatises shed light on contemporaneous constructions of class, race and gender. Proceeding from an analysis of texts by theorists such as Charles Darwin, Ralph Waldo Emerson, Charles Henry Lewes, and Herbert Spencer, we will investigate how these discourses are both reflected and criticized in 19th-century British and American print media and literature. While British authors, apart from an ever-present interest in gender often focused on the possible effects of evolution and devolution (e.g. Charles Kingsley in his book *The Water-Babies* [1863]), American writers – such as Harriet Beecher Stowe – also worried about the effect that evolutionary theories had on the public representation of race and religion. In addition to the print media of the time, the new technology of photography also served to document and evaluate social change, and thus will also be considered in our discussions.

Please buy a copy of Charles Kingsley's *The Water-Babies* (1863). Additional primary and secondary materials will be made available on moodle.

Assessment/requirements: mandatory written assignments, active participation (such as Zoom meeting attendance), term paper.

Assessment/requirements: mandatory written assignments, active participation (such as Zoom meeting attendance).

050 715

Jeanette Winterson:

Oranges Are Not the Only Fruit, Written on the Body and The Powerbook, 3 CP

2 st. do 16-18

Klawitter

Jeanette Winterson is one of the most innovative postmodernist writers in British fiction. The three novels chosen for discussion in this class offer powerful insights into love, desire and identity. Themes that are very much advanced by means of a dense use of metaphors and intricate metafiction. In our exploration of the central concerns of the novels, we will draw on the analytical instruments provided by theories of metaphor and narrative fiction.

Apart from two sessions in the form of videos uploaded on Moodle, which elucidate backgrounds and clarify central terms, all other sessions will be in the form of Zoom meetings.

Participants should acquire the following editions:

Jeanette Winterson. *Oranges Are Not the Only Fruit*. Vintage, 2014. ISBN-13: 978-0099598183

Jeanette Winterson. *Written on the Body*. Vintage, 2014. ISBN-13: 978-0099598275

Jeanette Winterson. *The Powerbook*. Vintage, 2014. ISBN-13: 978-0099598299

Assessment/requirements: oral examination.

050 721

From the *Sheik* to the *Girl in the Tangerine Scarf*:

Representations of Muslim Identities in US Film and Literature, 3 CP

2 st. di 16-18

Pfeiler

From the period of colonial enslavement of Muslims to current acts of Islamophobic racism that increased in the aftermath of 9/11, America's white, hegemonic society keeps molding public and private images of ethnically marked Muslims as the Other. This course attempts to investigate a variety of contrastive representations and self-representations of Muslim identities in US film and literature. Students will explore a spectrum of Muslim voices emerging from the Arab-American immigrant experience from the Middle East, the Gulf, and Northern Africa. Primary sources for this course include, *The Sheik*, *The Siege*, *Argo*, Amiri Baraka's "The X is Black", Mohammed Ali's "Letter from Hajj", Mohja Kahf's *The Girl in the Tangerine Scarf* and Suheir Hammad's "First Writing Since", to name just a few. A selection of primary and secondary texts will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: essay (2,5 pages) and presentation (10 minutes).

050 722

American Motherhood, 3 CP

2 st. mi 10-12

Steinhoff

In this seminar we will explore the literary and visual representations as well as the interdisciplinary theoretical debates about motherhood, mothers, and mothering in American culture from the idea of Republican Motherhood in the 18th century to 21st-century phenomena such as mommy blogging. Since the beginning of the American nation, mothers have been both demonized and glorified. At least since the publication of Adrienne Rich's *Of Woman Born: Motherhood as Experience and Institution* in 1976, motherhood has also been critically investigated from various feminist and critical cultural perspectives. This interdisciplinary seminar explores the changing notions of motherhood in a diversity of cultural discourses, ranging from such feminist theory to politics, medicine, and religion, but with a particular focus on literary texts, including memoir, short stories and novels. As we trace these discourses and developments, we will particularly investigate the different social constructions of motherhood and how experiences of mothering and representations of motherhood are not only shaped by specific periods in time, but also by factors such as gender, race, ethnicity, class, sexuality, nationality, and age.

Assessment/requirements: preparation, active participation, short written assignments.

050 723

Ahab: Leadership in American Literature, Film and other Media, 3 CP

2 st. fr 10-12

Pfeiler

This course explores the specificities of American leadership models as depicted in a variety of literary and cultural contexts. In our weekly discussions, we will start out by exploring the manipulative character of Ahab and his monomaniac, if not "dictatorial personality" (James 15). We will also focus on models of ethnic, gendered, and social leadership from the 19th century to the present; and we will discuss the representation of educational leadership in popular culture such as, for example, in *Dead Poets Society* (1989) and *Freedom Writers* (2007). Another aspect of this seminar will deal with career guides that advocate mindful leadership programs in professional settings, as proposed by Brené Brown in *Dare to Lead. Brave Work. Tough Conversations. Whole Hearts* (2018). We will close off our broad investigation of American leadership by reading Noam Chomsky's *Who Rules the World?* (2017) as a critique of the United States' superpower leadership in the world and its global consequences. As part of this course, you will have the opportunity to participate in an international electronic exchange with students from the University of Wisconsin, Oshkosh.

Please buy: Noam Chomsky. *Who Rules the World?* Penguin Books, 2017. A selection of primary and secondary texts will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: international electronic exchange, presentation (15 min), short essay (three pages).

050 724

Victorian Children's Literature, 3 CP

2 st. mo 16-18

Freitag

This course introduces students to the formation of the genre of children's literature in the United States. It starts with a look at the beginnings of children's literature in the United States before the Civil War in Nathaniel Hawthorne's texts for children. Its focus is on the era between 1865 and 1914 known as the "Golden Age of Children's Literature". During the seminar we will discuss styles, topics, and motifs of these texts in their immediate social-historical context. We will investigate how they participated in the construction of a concept of the child and of childhood that remains influential until today. The texts to be discussed will be *Little Women*, *The Adventures of Tom Sawyer*, *The Prince and the Pauper*, *Little Lord Fauntleroy*, *The Wonderful Wizard of Oz*, *The Secret Garden*, and *Pollyanna*, as well as *Ragged Dick*, and *Tarzan of the Apes*.

Mandatory reading:

Louisa May Alcott *Little Women* (part 1);

two additional novels from the list of novels above:

excerpts from Nathaniel Hawthorne *The Whole History of Grandfather's Chair*;

excerpts from Horatio Alger *Ragged Dick*;

secondary literature.

Excerpts and secondary literature will be provided on Moodle.

Assessment/requirements: active participation, written assignments, oral presentation.

050 726

Pioneers of Poetic Progress: Whitman and Dickinson, 3 CP

2 st. do 8.30-10

Ottlinger

Walt Whitman (1819-1892) and Emily Dickinson (1830-1886) do not only count among the major 19th-century American poets, but also excel as forerunners of modernist poetry. In fact, they caused a poetic revolution and paved the way for many other writers to come by experimenting with innovative forms and themes full of rebellious individualism. By focusing on in-depth analyses of exemplary texts, this class will attempt to capture the unorthodox and unique mode of expression of these two champions of American intellectual independence, their creative power and extraordinary genius.

Assessment/requirements: regular preparation of the texts, active class participation, short end-of-term test.

050 732

18th-Century Travel Literature, 3 CP

2 st. di 10-12

Pankratz

Bored with the lockdown? Unnerved by all the restrictions connected with COVID-19? Take a trip to the 18th century on board the *HMS Moodle* and sail the seven seas with Captains Gulliver and Crusoe. Not only will you discover many foreign countries, you will also experience first-hand adventures running the full gamut from fighting wasps to being shipwrecked. In addition to this, Captain Crusoe will teach you about the beneficial effects of rum, tobacco and the Bible, while Captain Gulliver will introduce you to the precepts of court culture and philosophy. Diverse scholars like Ian Watt and Wolfgang Weiß will take it upon them to guide you along and explain some of the technical terms and finer points of the cultural landscape.

Warning: the trip will contain intensive and extensive reading. You will not be allowed on board without the following two books:

Daniel Defoe, *Robinson Crusoe*
Jonathan Swift, *Gulliver's Travels* (any edition is fine)

On your journey, you will be expected to discuss the novels with your fellow-travellers. Special ports of call will be: British Colonies and Colonialism, the British novel (and its rise) and British satire. Warning: food, rum and lodging will not be provided and although no-one expects the War of Spanish Succession, you will have to grapple with it, too.

This will be an asynchronous online course with non-obligatory bi-weekly Zoom sessions. Additional secondary texts will be provided on Moodle.

Assessment/requirements: regular written contributions on the discussion board and participation in a project group.

050 737

Postcolonial Studies and Environmental Justice, 3 CP

2 st. do 16-18

Berg

Postcolonial studies began its life as a new approach to studying literature, focusing on the cultural relationships of the (former) colonisers and the (former) colonised. Meanwhile, post-colonial studies has broadened its scope and become more interdisciplinary, researching (post)colonial relationships in the cultural, political, and economic spheres, but also in the different forms of exploitation of the non-human living world. The concept of environmental justice, on the other hand, is used by ecologists who point to the different effects the destruction of the human environment has on different groups and classes within one society as well as on different societies. Historically, the extraction of natural resources and the accompanying ecological problems often started in the colonial period. In many cases these processes either continue to this day or have left lasting damage. The current global distribution of labour, to some extent originating from the colonial era too, tends to channel the profits of this exploitation into the coffers of the former colonisers and its effects into the air, water, and soil of the former colonies. We will look into global production processes and analyse how they cause wealth for some and poverty and environmental hazard for others. For this purpose, we will investigate a number of case studies focusing on the English-speaking world. Since global environmental justice has increasingly become a topic addressed in cultural artefacts such as fictional literature, film, and music, we will integrate examples into our analyses. Finally, we will reconsider whether looking into the history of colonialism and using tools from postcolonial studies helps to explain global environmental injustices.

Assessment/requirements: active participation, collective research project to be presented in the course.

050 742

(Post-)Feminisms Today, 3 CP

2 st. do 12-14

Steinhoff

Popular feminism, postfeminism, post-postfeminism, neoliberal feminism, third wave feminism, fourth wave feminism, intersectional feminism, hashtag feminism – these are some of the terms and concepts introduced by scholars to theorize the increasing visibility and popularity of feminism in contemporary American culture and beyond. This popularity, often associated with the prominence of pop feminist celebrities like Beyoncé, Emma Watson, or Miley Cyrus, but also linked to the media attention received by activist groups and #activism, often intersects with a simultaneous increase in popular misogyny and backlash tendencies. This *Übung* will introduce students to the heterogeneous expressions and debated theorizations of contemporary (popular) feminisms. After a short historical introduction to feminist movements in the USA, the main focus of this class will be on both the discussion of theoretical texts about popular feminisms, as well as a critical analysis of popular feminist (media) texts.

Assessment/requirements: preparation, active participation, written assignment / group project.

Modul Fremdsprachenausbildung

Modulkürzel: FA	Workload: 4 CP (120 h)	Studienphase: flexibel	Turnus: semesterweise	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Übung: Grammar oder Translation		30 h	120 h	20-30
II. Übung: Communication		30 h		20-30
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden erreichen das Sprachniveau C2. Sie professionalisieren und diversifizieren ihre Fähigkeiten in den Kompetenzbereichen Sprechen, Schreiben, Lesen, Hören und ggf. Sprachmitteln; perfektionieren ihre schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Lesens, Schreibens und Präsentierens sowie im Bereich der Kommunikation in schulischen Kontexten; verfeinern ihre praktische grammatische Kompetenz (bei Wahl der Veranstaltung Grammar); sie entwickeln ihre theoretische Reflexionsfähigkeit auf dem Gebiet der Grammatik und ihre pädagogischen Kompetenzen in Bezug auf die Vermittlung und Bewertung grammatikalischer Besonderheiten, insbesondere Fehleranalyse und deskriptive vs. präskriptive Verfahren; haben gelernt (bei Wahl der Veranstaltung Translation), anspruchsvolle Texte aus der deutschen in die englische Sprache und aus der englischen in die deutsche Sprache zu übersetzen; sie erhöhen hierbei ihr methodisches Reflexionsniveau auf dem Gebiet der Übersetzung und der kontrastiven Grammatik; haben vertiefte sprachanalytische Fähigkeiten in Bezug auf eigene und fremde sprachliche Äußerungen; verfügen über Kenntnisse hinsichtlich des Zusammenhangs von Sprache und Kultur und damit über gesteigerte interkulturelle Kompetenz; bilden sprachanalytische Fähigkeiten in Bezug auf Formen und Funktionen unterschiedlicher Textsorten aus (z.B. über fachwissenschaftliche, belletristische oder journalistische Publikationen); entwickeln Vermittlungs- und Beurteilungskompetenzen im Bereich der Textproduktion.</p>				
<p>Inhalte: Das Modul Fremdsprachenausbildung führt die sprachpraktische Ausbildung des B.A.-Studiums lehramtsbezogen weiter. Das Modul besteht aus einer Übung im Bereich der Grammatik oder Übersetzung und einer Übung im Bereich der Kommunikation. Im Bereich der Übersetzungsübungen werden Veranstaltungen mit unterschiedlicher Ausrichtung angeboten (zum Übersetzen von Wirtschaftstexten, journalistischen Texten, literarischen und literaturwissenschaftlichen Texten). Im Bereich der Kommunikationsübungen kann neben einem allgemeinen und einem wirtschaftsorientierten Kommunikationskurs auch ein spezieller Classroom-Communication-Kurs angeboten werden, dessen Besuch für M.Ed.-Studierende von besonderem Interesse ist.</p>				
<p>Besondere Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente</p>				
<p>Prüfungen: Die Modulprüfungsnote wird nach Wahl der Studierenden in einer der beiden Teilveranstaltungen ermittelt. Eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl der Modulteilveranstaltungen.</p>				

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests)
--

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.
--

Modulbeauftragte: Dr. Claudia Ottlinger
--

050 760

Communication MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. do 12-14

Berg

This course aims at (further) improving your academic communication skills. Starting with reflections on the differences between everyday and academic discourse, we will discuss the characteristics of an academically sound line of argument. Later in the course, you will have the opportunity to practise such argumentation through an input to the class (presentation, lesson, or discussion). Further, the course offers the chance to discuss, try, and experiment with, strategies and practical exercises that make it easier to speak more confidently and present a topic coherently and targeted at your audience.

Assessment/requirements: regular and active participation, prepared oral inputs.

Gruppe B: 2 st. mi 10-12

Dow

This course largely focuses on giving presentations, but will inevitably involve background reading, discussion and note-taking as part of your academic communication skills. Feedback from tutor and peers is designed to help participants 'find their voice' in an academic context.

Assessment/requirements: active participation across the module and one 10-15-minute, individual formal presentation, followed by a Q&A session and group feedback (e.g. Power-Point).

050 761

Grammar MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. mi 12-14

Müller, T.

This class will give you the opportunity to revise some problem areas of English grammar, especially tense, aspect, voice and modality. It will also address the difficult issues of prescriptive rule vs. actual usage and of regional variation (with a focus on differences between British and American English).

Assessment/requirements: homework and final exam.

Gruppe B: 2 st. do 10-12

Zucker

Building on the foundations laid in previous Grammar courses (BM, AM) as well as your extracurricular engagement with the English language, the master-level Grammar class will introduce and revise various problem areas of English grammar at an advanced level of complexity and difficulty. In class, we will take a mainly practical approach by way of a great number of exercises, including error detection and correction.

Assessment/requirements: written exam.

050 762

Translation MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. mo 12-14

Dow

Gruppe B: 2 st. di 12-14

Dow

Translation across a variety of fields and text types will be undertaken. 'General' translation texts will be supplemented by texts from the semi-specialised fields of Literature, Linguistics, Science and Technology, Social Science, and Business (see CIOL exams). In addition, each session will introduce one aspect of the wider theoretical background to Translation Studies.

Assessment/requirements: three shorter (online) assignments and one longer (exam) assignment.

Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen

Modulkürzel: FD I	Workload: 8 CP (240 h)	Studienphase: Studienbeginn	Turnus: semesterweise	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Seminar: Grundlagen der Sprachdidaktik		30 h	180 h	20-30
II. Seminar: Grundlagen der Textdidaktik		30 h		20-30
Lernergebnisse:				
<p>I. Die Studierenden kennen zentrale wissenschaftliche Theorien zum Erwerb bzw. institutionalisierten Lehren und Lernen von Fremdsprachen aus der Fremdsprachendidaktik und zentralen Bezugsdisziplinen; verfügen über solides und strukturiertes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern (Sach-, Analyse- und Handlungskompetenz); kennen zentrale Unterrichtsmethoden und grundlegende Prinzipien der Unterrichtsplanung und -organisation; sind in der Lage, curriculare Konzepte zu beurteilen und auf ihre Praxisrelevanz zu überprüfen; kennen Methoden der unterrichtlichen Qualitätssicherung und -entwicklung; kennen Grundlagen fachgerechter Leistungsbeurteilung.</p> <p>II. Die Studierenden verfügen über solides und strukturiertes Wissen zum fremdsprachlichen Lese- und Hörverstehen sowie deren Entwicklung und Förderung bei Schülerinnen und Schülern (Sach-, Analyse- und Reflexionskompetenz); kennen den fachdidaktischen Forschungsstand zum Umgang mit fiktionalen und nicht-fiktionalen multimodalen Texten im Unterricht; kennen zentrale Unterrichtsmethoden und Prinzipien der Unterrichtsorganisation im Umgang mit fremdsprachlichen Texten; sind in der Lage, curriculare Konzepte zu beurteilen und auf ihre Praxisrelevanz zu überprüfen; kennen exemplarische Unterrichtsmaterialien (Lehrwerke, Audioquellen, Internetportale).</p>				
Inhalte:				
<p>I. Menschliche Grundpositionen für den Erwerb und das Lernen von (Fremd-)Sprachen; Geschichte des Fremdsprachenunterrichts; (schul)sprachenpolitische Grundpositionen und -konzepte; zentrale Bezugsdisziplinen der Englischdidaktik; individuelle Zwei- und Mehrsprachigkeit; curriculare Konzepte und Entwicklungsprinzipien; (input- vs. outputorientierte) Standardentwicklung; Grundlagen der Qualitätssicherung und -entwicklung; Forschungsmethoden zur Analyse des Fremdsprachenunterrichts; Altersfaktor; interkulturelles Lernen/interkulturelle Kommunikation; Didaktik/Methodik der Mehrsprachigkeit; Lehr- und Lernmaterialien; curriculare Modelle des (Fremd-)Sprachenlernens; Content and Language Integrated Learning (CLIL); bilinguales Lehren und Lernen; selbstgesteuertes (Fremd-)Sprachenlernen/Tandemlernen, Fremdsprachenfrühbeginn und Übergänge des Sprachlernens zwischen Schulformen; Korrekturverhaltensformen.</p> <p>II.</p>				

Grundlagen der Leseforschung; kognitive und kulturelle Aspekte fremdsprachlichen Lesens; Textsorten und ihr Potential für Methoden des Lesens und Schreibens; Transformation von Inhalten und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaften in didaktische Konzepte für die Sekundarstufe I und II; Theorien und Methoden der fremdsprachlichen Literaturdidaktik; Lehrwerkforschung und Analyse multimedialer Texte; Kanondiskussion; Lesesozialisation; adressatenspezifische Voraussetzungen und Zielsetzungen für die Vermittlung von Literatur im Unterricht der Sek. I und II, insbes. Theorien und Methoden der fremdsprachlichen Literaturvermittlung unter Einbeziehung des interkulturellen Kontextes; Ausbildung und Überprüfung von Lektürepraktiken und -strategien; curriculare Aspekte des Einsatzes von (nicht-)fiktionalen und multimodalen Texten im fremdsprachlichen Unterricht.

Besondere Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente

Prüfungen: Die Modulprüfung in schriftlicher Form (Klausur; 120 Minuten) überprüft alle in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen. Die erfolgreiche Teilnahme an den zwei Veranstaltungen des Moduls ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests); erfolgreiche Modulprüfung.

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Markus Ritter

050 810

Grundlagen der Sprachdidaktik, 4 CP

Gruppe A: 2 st. mi 12-14

Ritter

Gruppe B: 2 st. di 16-18

Kaul

Gruppe C: 2 st. mi 14-16

Flaake

The main aim of this compulsory introductory course will be to give you a first good insight into some central theoretical and practical aspects of foreign language learning and teaching. We will be analysing your present beliefs about successful language teaching and learning, and possibly call some of them into question. To achieve these aims we will follow a reflective model of training which involves reading about and discussing some of the central developments in teaching English as a foreign language and considering new and alternative ways of organising and stimulating classroom interaction.

Assessment/requirements: active participation in the sessions is expected and you are required to complete assignments punctually and to the required standard. A final written test at the end of our class will also be part of the requirements.

050 811

Grundlagen der Textdidaktik, 4 CP

Gruppe A: 2 st. do 12-14

Ritter

Gruppe B: 2 st. mo 16-18

Kaul

Gruppe C: 2 st. do 14-16

Flaake

This course addresses central questions of using literary texts in the language classroom, such as why literature might be beneficial in the learning process, what texts are suitable for different learner levels, or how we can go about dealing with literature in an inspiring and motivating way. Focussing in particular on narrative texts, both theoretical issues (e.g. intercultural readings) as well as more practical matters (e.g. lesson planning) will be explored.

Assessment/requirements: active participation, weekly assignments, final written test.

Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung

Modulkürzel: FD II	Workload: 9 CP (270 h)	Studienphase: 3.-4. Semester	Turnus: semesterweise	Dauer: 2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Begleitseminar zum Praxissemester		30 h	210 h	10-15
II. Vertiefungsseminar		30 h		20-30
Lernergebnisse:				
<p>I.</p> <p>Die Studierenden reflektieren ihre Berufseignung aus fachspezifischer Perspektive und entwickeln ein eigenes professionelles Selbstkonzept; kennen die Kernlehrpläne und ausgewählte Unterrichtsmaterialien (Lehrwerke und Begleitmedien sowie verlagsunabhängige Materialien); können Lehrpläne exemplarisch in die Planung einer Unterrichtsreihe umsetzen; können kriteriengeleitet ihren eigenen und fremden Unterricht beobachten, analysieren, beurteilen und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung formulieren; kennen grundlegende Prinzipien von Unterrichtsorganisation und -planung, insbesondere unter der Maßgabe der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern; kennen Verfahren pädagogischer Diagnostik und Leistungsbeurteilung; planen, entwickeln und verschriftlichen ein fachdidaktisches Studien- bzw. Unterrichtsprojekt.</p> <p>II.</p> <p>Die Studierenden konsolidieren und vertiefen ihre im Modul I (Fremdsprachendidaktische Grundlagen) und der Phase des Praxissemesters gewonnenen Erkenntnisse exemplarisch; erwerben fundiertes und strukturiertes Spezialwissen in einem thematisch eingegrenzten Bereich der Fremdsprachen- oder Textdidaktik, insbesondere vor dem Hintergrund der Theorie-Praxis-Verschränkung; reflektieren theoriegeleitet ihre Erfahrungen aus dem Praxissemester.</p>				
Inhalte:				
<p>I.</p> <p>Individuelle Begleitung des in der Schule durchzuführenden Unterrichts- bzw. Studienprojekts; theoriegeleitete Entwicklung von Beobachtungsperspektiven für die Analyse der Unterrichtswirklichkeit; Umsetzung von Beobachtungsergebnissen aus der fremdsprachenunterrichtlichen Schulpraxis in Fragen an fremdsprachendidaktische Theorien; Grundlagen der Unterrichtsplanung und -phasierung; Richtlinien und Kernlernpläne; fachdidaktisch relevante Forschungsverfahren (Action Research, Unterrichtsbeobachtung, Datenerhebung und -auswertung).</p> <p>II.</p> <p>Das Vertiefungsseminar ist einem spezifischen Thema der Fremdsprachendidaktik gewidmet (z.B. Mehrsprachigkeit, Unterrichtsmedien, Diagnostik etc.) und zeichnet sich gegenüber den anderen fachdidaktischen Lehrveranstaltungen durch seine thematische Konzentration aus.</p>				

Es ermöglicht den Studierenden, individuell besondere Expertise in einem Wahlpflichtbereich zu erwerben, ggf. in Hinblick auf eine Masterarbeit.
Besondere Lehrformen: Forschungsorientierte Projektarbeit; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente
Prüfungen: Die Modulprüfung in schriftlicher Form (Hausarbeit, ca. 15 Seiten) ist gekoppelt an das Begleitseminar zum Praxissemester und umfasst die didaktische Ausarbeitung des im Rahmen des Praxissemesters zu entwickelnden fachdidaktischen Studienprojekts im Fach Englisch. Anhand der schriftlichen Hausarbeit werden die in beiden Teilveranstaltungen erworbenen Kompetenzen überprüft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Markus Ritter

Begleitseminare

050 814

Begleitseminar zum Praxissemester, 4 CP

Gruppe A: 2 st. fr 10-12

Ritter

Gruppe B: 2 st. fr 10-12

Kaul

Gruppe C: 2 st. fr 10-12

Flaake

Das Begleitseminar zum Praxissemester ist eine Pflichtveranstaltung für die Studierenden, die nach LABG 2009 ihr Praxissemester absolvieren. In diesem Seminar werden die erworbenen Kompetenzen aus den zwei Einführungsveranstaltungen im Fach Englisch vertieft und konkreter auf das erlebte Praxisfeld in der Schule bezogen. Darüber hinaus geht es um die Vor- und Nachbereitung der von Ihnen geplanten Unterrichtsvorhaben und die Begleitung Ihres fachdidaktischen Studienprojekts. Die Veranstaltung wird durch E-Learning-Komponenten flankiert.

Assessment/requirements: research paper.

Vertiefungsseminare

050 819

Digital Transformation of ELT: Perspectives, Goals and Teacher Roles, 5 CP

2 st. di 10-12

Küplüce/Werner

“Why bother learning a foreign language if I can simply use machine translation?”

Even though the discussion in ELT research is not quite as pessimistic, the question raises valid concerns when it comes to foreign language teaching in the future.

Only a couple of years ago you could, at best, laugh about the capabilities of machine translation. Nowadays it exceeds what most school students are capable of – and development is bound to accelerate. However, it is not only translation that is affected by the continuous process of digitalisation: communication, collaboration and even learning as a whole changes rapidly. How can we – as teachers – keep up with these changes? How can we not only react to but actively shape what language teaching might look like in the future?

In this seminar students have the possibility to discuss the opportunities and challenges of using digital media in ELT. We will consult different theories (e.g. TBLT, DPaCK-model) to develop tasks that integrate digital media in an innovative way. Competences that are required to plan technology-enhanced lessons will be discussed as well.

Students will learn to

- use digital tools in their teaching
- reflect on the impact of digitalisation
- formulate their goals for language teaching in the digital age.

Assessment/requirements: students are expected to participate actively in Zoom (weekly meetings), prepare tasks for our sessions and develop lesson plans for digitally enhanced ELT. More details on how to obtain credit points for this seminar will be clarified in our first session.

050 820

Inklusion im Fremdsprachenunterricht, 5 CP

2 st. mo 16-18

Werner

Dieser Kurs richtet sich an Studierende im Praxissemester.

Spätestens seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention 2009 und durch das 9. Schulrechtsänderungsgesetz in NRW 2014 hat das Thema der Inklusion in der Schullandschaft enorm an Bedeutung gewonnen. Die fremdsprachendidaktische Forschung bietet bisher einzelne empirische Studien, jedoch nur wenige Leitlinien für einen gelingenden inklusiven bzw. differenzierenden (Fremd-)Sprachenunterricht. Ziel dieser Veranstaltung ist es, der Frage „Nach welchen Kriterien lässt sich inklusiver (Fremd-)Sprachenunterricht (v.a. für SuS mit Lernschwierigkeiten) gestalten?“ nachzugehen.

Nach einer anfänglichen Einführung und Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion werden verschiedene Förderschwerpunkte betrachtet und anschließend einzelne Konzepte der Fremdsprachendidaktik zum inklusiven Unterricht untersucht. Im Fokus des Seminars steht ebenso die Vorbereitung von Studienprojekten: Die Studierenden haben im Rahmen dieser Veranstaltung die Möglichkeit Studienprojekte zum Thema Inklusion im (Fremd-) Sprachenunterricht angeleitet zu planen. Auf Grundlage der erarbeiteten Basiskenntnisse können im Seminar Forschungsfragen und -designs erarbeitet werden.

Dieses fächerübergreifende Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Anglistik, Romanistik, Slawistik und Germanistik, die sich im Wintersemester 20/21 im Praxissemester befinden und ein Studienprojekt zum Thema Inklusion gestalten möchten. Neben der persönlichen Betreuung der Studienprojekte ist es außerdem möglich, die Veranstaltung als Vertiefungsseminar (Anglistik, Romanistik) anrechnen zu lassen.

Für diese Veranstaltung wird kein Anmeldeverfahren in eCampus generiert. Bitte melden Sie sich per Email sina.werner@rub.de an.

Assessment/requirements: Neben einer aktiven Teilnahme (Zoom/RUB) werden weitere Anforderungen in der ersten Sitzung besprochen.

050 821

Grammar, Vocabulary and Lexico-Grammar in ELT, 5 CP

2 st. mo 14-16

Kaul

Grammar instruction has always been one of the most controversial issues in ELT. Many teachers (and students) feel strongly about this aspect of language teaching. The principle of competence orientation, which has become the basis for our nation-wide educational standards, has not brought much clarity to the debate either. Thus, we frequently find scholars and practitioners asking some very basic questions: does grammar instruction make a difference? How much grammar instruction do learners need? Should teaching approaches rely on the traditional distinction between grammar and vocabulary? Is there an effective approach to teaching grammar that is better than others? While the role of vocabulary teaching seems to be less controversial, many teachers frequently face many difficulties in fostering their students' lexical competences.

In this seminar, we will shed light on the role of grammar and vocabulary in ELT. We will start by looking at recent findings in the area of second language acquisition in order to assess to what extent coursebooks and various teaching methodologies take account of how learners acquire (lexico-)grammar. Attention will also be paid to the potential of digital media and multilingual approaches. Moreover, we will critically examine the rationale for assessing grammatical skills. Finally, we will discuss how a meaningful language focus can be incorporated in task-based language teaching.

Assessment/requirements: active participation, assignments, short presentation or micro-teaching.

050 823

Innovative Language Teaching: Trends and Perspectives, 5 CP

Blockseminar

30.08.-02.09.2021

Ritter

In this class we are going to focus on the ways in which the English language classroom could be developed further to embrace new opportunities and overcome current shortcomings. Naturally, our four-day workshop will look at the lessons learnt from the Covid pandemic and follow the path of digital transformation. Our main focus, however, will be to investigate more holistically what a modern and appropriate ELT classroom should be like in the year 2021. To achieve this aim, participants should show a strong interest in this desire for change.

Assessment/requirements: research tasks leading to group presentations, and possibly follow up on this work in 'study projects' for the *Praxissemester* or even Master Theses.